

Großherzoglich Hessische Land-Zeitung.

Samstag, den 22. August 1807. No. 101.

Neapel, vom 2. Aug.

Se. Majestät der König Joseph lassen gegenwärtig die Söhne vieler unglücklichen Familienväter, die in dem für das Königreich Neapel so traurigen Jahr 1799 entweder ermordet, hingerichtet, oder in dürftige Umstände versetzt worden sind, auf Ihre Kosten erziehen. — Eine Flottille von 6 englischen Kriegsfahrzeugen hält die Bay von Manfredonia blockirt, und wagt es sogar, die Schiffe aus den Häven heraus zu holen, und Landungen zu versuchen. Letztere sind aber bisher den Engländern durch die Tapferkeit der Truppen und der Nationalgarden übel bekommen. — Es war der Antrag, daß 10,000 Türken und 8000 Franzosen Cattaro stürmen sollten; allein auf die eingegangene Nachricht von einem abgeschlossenen Waffenstillstand unterblieb diese Unternehmung. Die Russen werden nun Cattaro nächstens traktatenmäßig räumen.

Wien, vom 5. August.

Die hier garnisonirende Artillerie wird in der Mitte dieses Monats auf der Simmeringer Haide ein großes Manöver ausführen. Die Kosten dieses Manövers hat der Erzherzog Maximilian K. H., als zweiter Artilleriedirektor, zu tragen übernommen.

Man sagt, der Kronprinz von Bayern habe um die Hand der Erzherzogin Louise, Prinzessin Tochter des Kaisers, angehalten.

Die bürgerlichen Reuter und Grenadiercorps, so wie auch der größte Theil der Bürgermiliz in Wien sind aufgelöst worden.

London, vom 4. Aug.

Die Minister bringen gegenwärtig den größten Theil der Tags- und Nachtzeit in wichtigen Berathschlagungen zu.

Der russische Friedensvermittlungsantrag ist angekommen, und bereits, wie man ziemlich allgemein glaubt, günstig beantwortet worden.

Am 4ten des Morgens war ein Bote mit Depeschen von Stockholm im Bureau der auswärtigen Angelegenheiten angekommen, worauf eine Kabinettsversammlung gehalten und nach deren Beendigung 2 Kuriere nach dem festen Lande abgesandt wurden.

Man befürchtet, daß die Dänen bald in sehr bedenkliche Umstände verwickelt werden mögten.

Petersburg, vom 19. July.

Rußland ist durch eine Bevölkerung von 439,780 bisherigen preussischen Unterthanen (das Bialystocker Gebiet) arrondirt worden. Es trat aber dagegen die kleine Herrschaft Jever mit 14,000 Einwohner ab.

Copenhagen, vom 11. Aug.

Auf eine, von Kiel angekommenen Stafette, wurden Befehle zur schleunigsten Montirung und Bemannung unsrer Hafenbatterien erlassen. In diesem Augenblick sind unsre schwimmenden Batterien, sechs Bote und übrigen Defensionsfahrzeuge in Bewegung. Der Kronprinz ist unerwartet hier angekommen und gleich persönlich nach dem Holm geeilt. — Die engl. Flotte liegt noch immer, ohne etwas unternommen zu haben, in einer Entfernung von mehr als 3 bis 4 Meilen von hier. Sie ist sehr stark; eine Kette von Fregatten und Kuttern geht von der Flotte an hier vorbei durch den großen Belt und in die Ostsee hinein.

N. S. Man rechnet, daß die ganze engl. Flotte, alle kleine und große Kriegs- und Transportschiffe einbeziffen, 200 Segel ausmacht. Ab und zu werden von derselben kleine Kriegsschiffe in die Ostsee detaschirt, und zwischen hier und Stralsund soll eine Telegraphkette gezogen seyn.

Nach Helsingör ist heute eine Verstärkung von Infanterie und Kavallerie gesandt; unsere Hafenbatterien sind stark besetzt.

